

Gemachten Erfahrungen zu Folge scheint es den Bewohnern von Blasewitz und Umgebung ziemlich unbekannt zu sein, daß Unterzeichneter außer in seiner Stadt-Expedition, Pillnitzerstraße 70. II., schon seit Jahr und Tag zur Bequemlichkeit der Landbewohner alle Tage, mit Ausnahme des Sonntags, in seiner Wohnung, **Waldpark, Friedensplatz Nr. 5**, Nachmittags anzutreffen und daselbst von 4 Uhr an für Solche, welche eines juristischen Rathes oder Beistandes bedürfen, zu sprechen ist.

Derselbe übernimmt nicht bloß Aufträge zu Führung gewöhnlicher Proceß-Sachen, sondern auch Vormundschaften, Vermögens- oder Grundstücks-Verwaltungen, Nachlaß-Regulirungen, Testaments-Absassungen und alle anderen, Rechtskenntniß erfordernde Geschäfte.

Blasewitz, im Mai 1879.

Advocat **Karl Gautsch.**

OLEOGRAPHIE,

Lebensgroße Photographien in Velretouche, der Dauer dem Oelgemälde gleich, von 54 M an, in Schwarz 30 M. Dieselben werden nach jedem auch noch so verbliebenen Bilde höchst correct ausgeführt. Besonders zu empfehlen, die Portraits lieber verstorbenen Familienglieder für die Ewigkeit zu haben. Außerdem empfehle Familiengruppen, in eigener Villa resp. Garten aufgenommen, sowie alle in das photographische Fach schlagende Arbeiten. Visitenkarten von 6 M pro Duzend. Durch vorzügliche Apparate und Chemikalien bin ich im Stande, die Sitzungszeit auf 2 bis 3 Secunden zu kürzen. Pferde und Equipagen in jeder Größe und Momentaufnahme. Höchst saubere Ausführung, billigste Preise, Unterricht in allen Zweigen der Photographie.

A. Glitz, Photographisch-artistische Anstalt.
Neu-Striesen, Str. 7, Nr. 25, „Villa Glitz.“

Familienpensionat

für geistig Zurückgebliebene von **E. Förster,**
Marschallallee 6.

Die Anstalt hat die Aufgabe, geistig Zurückgebliebene (Schwachbefähigte, Schwachsinrige) durch eine specielle pädagogisch-diätetische Behandlung leiblich und geistig auf den möglichst höchsten Bildungsgrad zu fördern und nach Umständen in umfassender Weise zu technischen Fertigkeiten anzuleiten und so auf das praktische Leben vorzubereiten.

Es wird nur eine beschränkte Zahl von Zöglingen aufgenommen, um einen individualisirenden Unterricht bei jedem und vollständigen Familienanschluß für alle ermöglichen zu können.

S. Leiter's

Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter gebildeter Stände.
Blasewitz, Residenzstrasse 6.

An derselben unterrichten außer der Directrice drei Lehrer und fünf Lehrerinnen. Die Anstalt umfaßt vier Classen, welche je in zwei Abtheilungen zerfallen, sowie eine Selecta, und nimmt jederzeit Schülerinnen vom 6. bis 16. Lebensjahre auf. Unterrichtsgegenstände sind: Religion, Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Rechnen, Geographie, Geschichte, Mythologie, Naturlehre, Zoologie, Botanik, Kalligraphie, Zeichnen, Gesang, Turnen, weibliche Handarbeiten.

Sprechstunde: 2 bis 3 Uhr Nachmittags.